

[Mobile library] Vinyl: Roman

Vinyl: Roman

Von Paul Lukas

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #774430 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-07Erscheinungsdatum: 2015-10-07File Name: B016C4342S | File size: 62.Mb

Von Paul Lukas : Vinyl: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vinyl: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein echter PageturnerVon ErikaVinyl, nach der Roadstory IHN der zweite Roman von Paul Lukas, dem frheren Bassisten von Element of Crime, ist die sehr authentisch wirkende Geschichte einer wilden, komplizierten Liebe und bietet

gleichzeitig einen intimen, mal kritischen, mal urkomischen Blick hinter die Kulissen des Musikgeschäfts. Kurz vor der Jahrtausendwende blickt der Ich-Erzähler, ein Musiker, der auf dem Höhepunkt seiner Karriere unter tragischen Umständen eine Hand verloren hat und nun als AR-Manager in einer Plattenfirma arbeitet, auf die Achtzigerjahre in West-Berlin und seine Zeit mit seiner Rockband, den Sonntagsmördern zurück. Und er erinnert sich an Nadja, eine unkonventionelle, rtselhafte und dabei zuerst prinzipienfeste Frau, die mit ihrer toughen Art sein Leben auf den Kopf stellt. Mit Vinyl ist Paul Lukas, der hier so manches Ereignis aus seinem bewegten Leben mit Element of Crime verarbeitet haben durfte, ein tiefsinniger, bis hin zum überraschenden, dramatischen Ende packender Roman gelungen, der Themen wie Liebe und Leidenschaft, Einsamkeit, Wut und Schmerz behandelt, auch Politisches nicht ausspart und aus dem wahren Leben zu erzählen scheint. Für mich ist Vinyl ein echter Pageturner. Der Schreibstil von Paul Lukas ist eine wahre Freude, und seine Anspielungen auf bekannte Element-of-Crime-Songs wie Don't You Smile (Du hast dein Leben vergeigt, was gibt es da noch zu grinsen) sind einfach grandios. Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen! Von Marie Als Leser habe ich bei der Geschichte geschwebt, war gleichzeitig immer wieder direkt dabei, dem Erzähler ganz nah, fast wie ein Schatten. Berührend, fesselnd, authentisch. Und eine Portion Wahnsinn. Leben eben. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vinyl Von guduobwohl der Erzähler hart mit sich, seiner Vergangenheit und der Welt ins Gericht geht, bleibt er humorvoll und selbstironisch, so dass man trotz aller Nachdenklichkeit und Traurigkeit verdammt oft lachen muss. Ich habe das Buch in einem Rutsch gelesen.

Kurzbeschreibung Berlin, 1999. Wtend und zrtlich, poetisch-melancholisch und dabei hoch unterhaltsam erzählt Vinyl die Geschichte eines Musikers, den das Schicksal in jungen Jahren einer Hand beraubt. Den Frust über sein verpfushtes Leben, seinen Job als Manager einer drittklassigen Schallplattenfirma mit Alkohol und schnellen Drogen bekämpfend, streift er nachts durch die sich verändernde Stadt, erinnert sich an seine große Liebe, die auf alle Konventionen pfeifende, ihn über seine Grenzen hinaus fordernde Nadja, und an seine frühere Band, die "Sonntagsmörder", an Höhen und Tiefen, die Fallen und seine Verlockungen des Pop-Geschäfts. An Punk und New Wave, Aufruhr und Widerstand, das Westberliner Inselleben, an Mauerfall und Einheitsbrei und den schlimmen Kater danach. Ein Buch wie ein heftiger Rocksong. Pressestimmen "Der Erzähler drängt uns durch die Berliner Subkultur der fiebrigen Achtziger in die glatte Smartness der 90er. Die verzweifelte Zärtlichkeit, mit der er seine irre Liebe nicht retten kann, entspricht der ansant gereizten Ratlosigkeit vor dem Karriereplan der Mitmusiker und industriellen Bandflsterer aber wenn man den Kampf gegen die Windmühlen verloren hat, kann man am Ende wenigstens ihre Brise mitnehmen." (Markus Schneider, Berliner Zeitung) "Witzig und flott erzählt und hat ein hohes Tempo!" (Florian Schmid, inforadio rbb) "Paul Lukas macht deutlich, wie gefährlich Pop als Lebensstrategie sein kann: Wer immer sich in seinem Text in der Musik verliert, hat eigentlich schon verloren." (Christian Stiegler, fm4) Kurzbeschreibung Berlin, 1999. Wtend und zrtlich, poetisch-melancholisch und dabei hoch unterhaltsam erzählt Vinyl die Geschichte eines Musikers, den das Schicksal in jungen Jahren einer Hand beraubt. Den Frust über sein verpfushtes Leben, seinen Job als Manager einer drittklassigen Schallplattenfirma mit Alkohol und schnellen Drogen bekämpfend, streift er nachts durch die sich verändernde Stadt, erinnert sich an seine große Liebe, die auf alle Konventionen pfeifende, ihn über seine Grenzen hinaus fordernde Nadja, und an seine frühere Band, die "Sonntagsmörder", an Höhen und Tiefen, die Fallen und seine Verlockungen des Pop-Geschäfts. An Punk und New Wave, Aufruhr und Widerstand, das Westberliner Inselleben, an Mauerfall und Einheitsbrei und den schlimmen Kater danach. Ein Buch wie ein heftiger Rocksong.